

Städtereise

**Hamburg - Kopenhagen- Stockholm-
Helsinki**

1. - 16. Juni 2022

Notizen Hamburg

1. Tag Mittwoch

Eurocity 7h59 ab Zürich HB – Hamburg

Hotel Crown Plaza

2. Tag Donnerstag

9 Euro-Ticket, einen Monat gültig, für den Nahverkehr in allen deutschen Städten, wegen der Benzinteuerung/Ukrainekrieg

Miniatur Wunderland, Bushaltestelle Speicherstadt, St. Annen

XXL-Hafenrundfahrt mit «Kleine Erna»

Steuerboard rechts, backbord links der Fahrtrichtung

(1994: Jacht eines Prinzen, mit Funkgerät, Computer, Schreibmaschine und Bleistift – alles, was ein Prinz halt so braucht. Ein Schiff zum Mieten für Geburtstage, Hochzeiten, Scheidungen...)

Die **Speicherstadt** wurde im 2. Weltkrieg zu 80% zerstört.

St. Katharinenkirche, Schutzpatronin für die Seeleute und für die Bierbrauer

Grösste innerstädtische Baustelle in Europa; Elbtower und Hafencity, die für alle da sein soll. Aber eine 3-Zimmer-Wohnung, 70 m², zuvorderst mit Aussicht auf die Elbe kostet 2700.- Kaltmiete.

Die **Elbphilharmonie** war für 77 Millionen Euro geplant und kostete dann tatsächlich 920 Millionen. Das ist für die obere Hälfte, die untere bestand schon, es war die älteste Kaffeerösterei. Die Aussparungen sind Balkone von Eigentumswohnungen, die für 8 bis 22 Millionen Euro verkauft wurden, alle innert 19 Tagen.

Mit der Elbphilharmonie werde jährlich 1,1 Millionen Gewinn gemacht.

Die **Michaeli-Kirche** (der Michel) hat einen Turm mit 464 Treppenstufen. Alle können dort heiraten, Bedingung sei, dass der Bräutigam seine Schwiegermutter hochtrage.

Gegenüber hat es zwei **Musical-Hallen**, in einer wird «Eiskönigin» gespielt, in der anderen «König der Löwen», beide laufen gut.

Aber Achtung: nicht irgendeine Fähre benützen, die Werbung dafür drauf habe, nur der Musicalshuttle und Nr. 73 fahren dorthin.

Der Wasserstand der **Elbe** schwankt je nach Ebbe und Flut um die 4 Meter.

Zurzeit habe sie 11 Grad und im Sommer höchstens 16. Sie sei ein Jungbrunnen, wenn man daraus trinke, werde man nicht alt. Sie sei die Autobahn für alle Schiffe und entsprechend dreckig.

Die «**Le Havre**» ist das zweitgrösste Containerschiff, das es gibt. Es ist 400 Meter lang, kann bis 48 Kilometer pro Stunde fahren, hat dann aber einen Bremsweg von 8 Kilometern und braucht dafür eine halbe bis dreiviertel Stunden. Sie hat 102 000 PS. Sie kann bis 23 600 Container aufnehmen. Das entspricht einem durchschnittlichen Wert von 1,2 bis 1,4 Milliarden Euro. Für 6 Millionen Euro wird sie vollgetankt, kann aber damit einmal um die Erde fahren. Einen Container auf- oder abzuladen koste ca. 170 Euro.

Das grösste Containerschiff sei nur 50 cm breiter, aber auf einer Länge von 400 Metern mache das viel aus.

An **Containerbrücken** werden Containerschiffe gelöscht und geladen. Die Kräne werden Heuschrecken genannt. Für die «Le Havre» sei die Legeplatzgebühr 180 000 Euro pro Tag, die Arbeiten kommen dann noch dazu.

3. Tag Freitag

Free City Tour mit Isabella Möller aus Chile

Ihr Grossvater sei ausgewandert, wie 5 Millionen andere. Sie habe Geschichte studiert und sei hier am Doktorieren.

Freie Hansestadt Hamburg bedeute: frei, da ab dem 13. Jahrhundert ein Freibrief von Barbarossa der Stadt Zugehörigkeit zum Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation gewährte, ohne Steuern zahlen zu müssen, Hansestadt, da Hamburg zum Zusammenschluss der Händlervereinigung Hanse gehörte, zuerst mit Lübeck, später waren es bis 200 Städte, die Handel trieben und sich gemeinsam gegen Angriffe von Feinden wehrten, z.B. gegen Wikinger.

Hamburg heisst Festung auf Sumpf. Hamburg wurde tatsächlich 5 Meter über Meeresspiegel im Sumpf auf Eichenpfählen gebaut. Eichenholz hält Jahrhunderte, wenn es immer nass ist. Wäre es mal nass, mal trocken würde es verrotten. Es wurde hauptsächlich mit Backsteinen gebaut, da es keine Steine gibt. Aber es gibt keine Hochhäuser, das höchste Gebäude ist der Kirchenturm der Nikolaikirche, von 147 Metern.

Hamburg wird seit 1946, mit kleinem Unterbruch, von der SPD regiert. Jeder 40. Hamburger ist Millionär. Über die Hälfte der Einwohner sind Ausländer, oder haben einen Migrationshintergrund.

Die Kirche St. Petri steht auf dem höchsten Punkt, an der Bergstrasse. Die Erhebung beträgt nur wenige Meter.

1842 zerstörte ein Grossbrand einen Drittel der Stadt. Auch die Kirche St. Petri brannte nieder. Sie wurde wieder aufgebaut, mit alten (dunklen) Backsteinen und (helleren) neuen.

In Hamburg hatte es bis zum Brand enge Häuser, wie heute noch in der Amsterdamer Altstadt. Nach dem Brand wurde anders gebaut, nämlich breit und mit Quartieren, in denen entweder gewohnt wird oder umgeladen oder mit Büros. In die Umlagehäuser der Speicherstadt kamen vorwiegend Güter aus Übersee, wie Kaffee, Kakao, Zucker und Tabak.

1943 wurde Hamburg durch Amerikaner und Engländer bombardiert. Die Phosphorbomben machen die Luft 800 Grad heiss. Viele Wohnhäuser wurden bombardiert, die Nikolaikirche auch, aber der Turm zur Orientierung stehen gelassen. Dort ist heute ein Museum, es gehört zur Erinnerungskultur in Deutschland. Dazu gehört auch, dass alle ehemaligen Konzentrationslager rekonstruiert wurden und kostenlos besucht werden können.

Die **Elbphilharmonie «Elphi»** wurde 2006 bis 2016 gebaut, am Hafen, wo es sehr schwierig ist, eine gute Akustik zu erreichen. Herzog & De Meuron aus Basel waren die Architekten. Akustik wird durch die Nachhallzeit definiert. Dieser beträgt im Kölner Dom 13 Sekunden, für Kammerorchester sind 1,4 Sekunden ideal, für grosse Orchester mehr, ca. 2,4 Sekunden. Die Elphi biete beides.

Die Michaeli-Kirche ist das Wahrzeichen der Stadt. Sie war das letzte, das Auswanderer von der Stadt noch sehen konnten.



Die Aussenalster



Die Speicherstadt





Miniatur-Wunderland



Hier sollte der Elbtower und die Hafencity entstehen



Elbphilharmonie





Elbstrand



Heuschrecken



Das Containerschiff „Le Havre“





Alle Produkte werden einmal zu Abfall



Die konfiszierte Oligarchen-Jacht *Luna*. Sie gehört Alischer Usmanow und soll 417 Millionen Franken wert sein.



Unter diesem Blachen steckt die Superjacht *Dilbar*. Sie gehört der Schwester des Oligarchen Usmanov, Gulbahor Ismailova. Das Gefährt sei 509 Millionen Franken wert.



Das ist die höchste Erhebung in Hamburg, 7 m. Die Strasse,
die da hinführt heisst Bergstrasse.



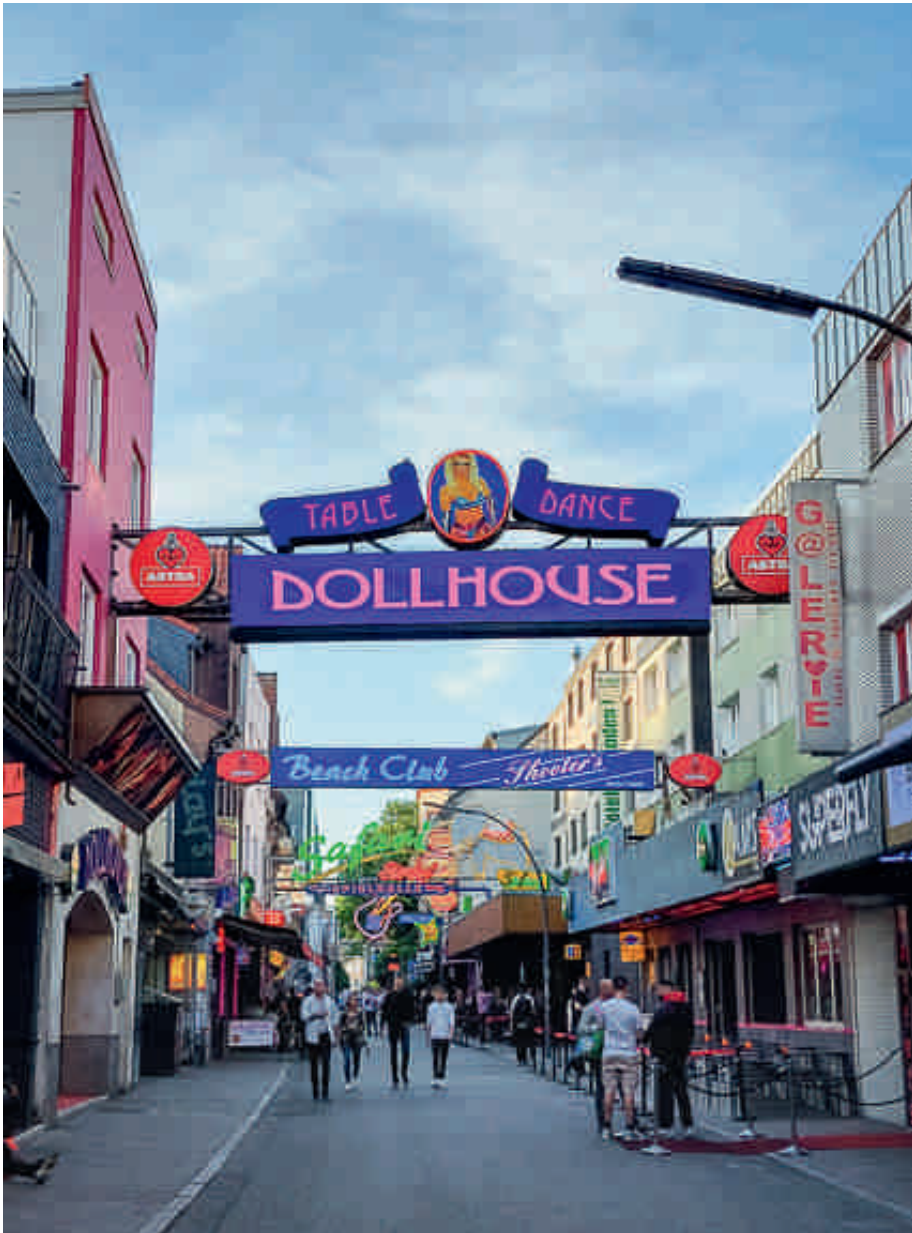
Die Ruine der Nikolai-Kirche als Mahnmahl



Die Michaels-Kirche



Ein Frachter wird manövriert



Grosse Freiheit an der Reeperbahn. Der Name *Reeperbahn* kommt von den ursprünglich hier angesiedelten Seilern (Reep = Schiffstau)

Notizen Kopenhagen

4. Tag Samstag Zug Hamburg – Kopenhagen

Hotel CPH, Tietgensgade 65, Vesterbro 1704, bei den Gleisen
Ohne Bargeld!

5. Tag Sonntag

Free City Tour (Free Tours Community), mit Wayne aus Australien

Der höchste Punkt Dänemarks sei 173m über Meer.

Trotzdem nannte man das berühmt gewordene Bier Carlsberg. Früher wurde viel Bier und Wein getrunken, auch von Kindern, da sauberes Wasser oft nicht zugänglich war. Später wurde auch mit Hefe gehandelt.

Dänemark ist ein **Wohlfahrtsstaat/Sozialstaat**. Das Gesundheitssystem ist gratis. Man wird unterstützt, wenn man heiratet, krank ist, in Pension ist.

Auf Einkommen bezahlt man 45% Steuern, für ein neues Auto ist die Steuer 150%. Es gibt nur einfache Autos, keine SUVs, keine teuren Luxusautos. Kopenhagen ist eine Velostadt, 2 Velos auf einen Einwohner, sie soll ab 2025 CO2-neutral sein.

Dänemark ist kein säkularer Staat, 6% der Steuern gehen an die Kirche.

Man arbeitet 37 ½ Stunden pro Woche und muss um 17 Uhr das Büro verlassen.

Trotz hohen Steuern gebe es viele ausländische Investitionen. Das sei auf liberale Arbeitsgesetze und sehr niedrige Korruptionsrate zurückzuführen.

Dänemark hatte letztes Jahr die zweithöchste Glücklichskeitsrate nach Finnland (die Schweiz ist an vierter Stelle).

Christian Andersen ist der berühmteste Schriftsteller Dänemarks. Zuerst wollte er Tänzer oder Schauspieler werden. Er hatte eine schöne Stimme, aber nach dem Stimmbruch verlor er seine Stelle am Theater. Er reiste gerne und sagte: To travel is to live.

Dänemark ist eine konstitutionelle Monarchie.

Die **königliche Familie** wohnt in Schloss Amalienburg. Königin Margarete sei sehr populär, sie betätige sich u.a. als Designerin, auch im Theater. Kronprinz Frederic sei auch beliebt, zudem sei er sportlich und schön. So kennen ihn alle im Land und er könne nirgends inkognito sein. Er war Mitglied des olympischen Komitees und 2000 in Australien. Dort genoss er es, dass ihn niemand kannte. Er kam er mit einer Frau aus Tasmanien in Kontakt. Die beiden verliebten sich und als die Frau ihn ihrer Familie vorstellen wollte, habe er gesagt, er müsse das zuerst mit seiner Mutter checken. Nun sei auch Prinzessin Mary, die irgendwann mal Königin werde, sehr beliebt.

Die **Nationalsozialisten** drohten Kopenhagen zu bombardieren, wenn Dänemark den Widerstand nicht aufgebe. Das Land kapitulierte. Da die Dänen aber als Arier angesehen wurden, durften Regierung und Monarchie in Funktion bleiben. Juden konnten nach Schweden ausreisen und nach dem Krieg wieder zurückkommen. 95% überlebten so.

Sprachliches

Hallo	hai
Goodbye	hai hai
Danke	tak
Verheiratet, Gift	gift
Glücklichsein, Gemütlichkeit	hügge
gemütlich, angenehm	hüggelig
Bier	oel
Kopenhagen	köbenhaun

Jerusalem auf dem Rathausplatz

Pfingstmontag 2022 **Royal Run**, 10 000 Meter mit 10 000 Teilnehmenden.

Weiteres zu Dänemark

Die **Färöer-Inseln** geniessen seit dem 31. März 1948 ein weitgehendes Selbstbestimmungsrecht, und lediglich die Aussen- und Verteidigungspolitik verbleiben bei Dänemark. Der Vertrag von Fámjin vom 29. März 2005 hat diesen Status weiter ausgebaut und ergänzt.

Grönland, seit der Verfassungsänderung von 1953 keine Kolonie mehr, erhielt am 1. Mai 1979 die Selbstverwaltung und innere Autonomie. Nach einer Volksabstimmung vom 23. Februar 1982 trat Grönland am 1. Januar 1985 aus der Europäischen Gemeinschaft aus. Ein Abkommen vom 21. Juni 2009 hat den Unabhängigkeitsstatus weiter ausgebaut, insbesondere im Bereich Kultur und Innere Sicherheit. Nach wie vor ist die dänische Krone Staatsoberhaupt Grönlands.

Smørrebrød essen in Nyhavens Kroen

6. Tag Montag

Tivoli, Vergnügungspark, Star Flyer (Kettenkarussell, Kreiselift)

7. Tag Dienstag

Freistaat Christiania, seit 1971 alternatives Wohnsiedlung, staatlich geduldete autonome Gemeinde, es wird viel gekifft, aber keine harten Drogen, Erlöserkirche mit markantem Turm

Schiffstour ab Parlamentsgebäude, alte Börse, Nyhavn, Oper (gespendet von Maerks, die weltweit 20% des Containertransports kontrolliert), Black Diamond (Erweiterungsbau der königlichen Bibliothek), königliche Yacht, Kleinflugzeug, das im Wasser landen kann, Hafenpromenade mit der Kleinen Meerjungfrau.

Louisiana, Kunstmuseum eine halbe Bahnstunde nördlich von Kopenhagen, schön gelegen in einem Skulpturenpark am Meer, mit wechselnden Ausstellungen von zeitgenössischen Künstler*innen, aktuell Diane Arbus und Sonia Delaunay, sowie ständige Werke von Alberto Giacometti, Henry Moore, Not Vital.



Velostadt Kopenhagen



Kopenhagen hat die schönsten Dolendeckel!



Der Chrstiansborg-Palast. Heute Parlamentsgebäude



Amalienborg



Rathaus



Beim Nyhavn



Operahuset



Meerjungfrau: Gehöre zu den am meisten überschätzten Sehenswürdigkeiten weltweit. Im Hintergrund die königliche Jacht



Tivoli: Ohne Scheudertrauma überstanden



Eingang zum Freistaat Christiania



Louisiana Museum of Modern Art. Henry Moore *Two Piece of Reclining Figure No. 5*, 1963-1964

Notizen Stockholm

8. Tag Mittwoch, mit dem Zug von Kopenhagen nach Stockholm.

Clarion Hotel, Ringvägen 98, Södermalm 10460 (Fenster können nicht geöffnet werden)

Ohne Bargeld!

9. Tag Donnerstag

Free City Tour mit Agnes

Schweden ist ein grosses europäisches Land, wie Deutschland, Dänemark und England zusammen, aber dünn besiedelt.

In Stockholm kann man im Winter nur zwischen 9 und 15 Uhr die Sonne sehen, im Sommer (Juni) geht sie um 3.30 auf und um 22 Uhr unter. Es wird die ganze Nacht nie ganz dunkel. Drei Wochen vor und nach dem 21. Juni spricht man von den weissen Nächten.

700 bis 1500 war die Wikingerzeit.

Im Mittelalter wurde viel Krieg geführt gegen die Dänen. 1520 ist Christian II, König von Dänemark in Stockholm eingezogen und brachte Schweden unter seine Kontrolle. Es gab in Stockholm ein Blutbad, als nach einem Friedensschluss durch einen Verrat der Dänen 80 schwedische Adlige in einer Nacht umgebracht wurden.

1523 wurde Schweden durch Gustav I. Wasa von den Dänen befreit. Gustav I. Wasa war von 1523 bis 1560 König von Schweden. Der 6. Juni 1523, der Tag seiner Wahl, wurde zum schwedischen Nationalfeiertag.

Schweden sei seit 200 Jahren nicht mehr in einen Krieg verwickelt gewesen, das sei die längste Zeit aller Länder.

1527 konnte er das protestantische Luthertum als Schwedens Staatsreligion durchsetzen. Schweden wurde evangelisch, dies, um die Schätze der katholischen Kirchen rauben zu können, um die Kriegsschulden zu bezahlen.

Gustav Wasa liess ein Kriegsschiff bauen, das wegen den vielen Kanonen zu schwer war und bei der ersten Fahrt kippte und versank.

Gustav Adolph war ein Treiber im 30-jährigen Krieg (1618 – 1648). Dieser Krieg wurde durch den Westfälischen Frieden beendet.

In Stockholm hat es heute ca. 100 Kirchen, aber 70% der Bevölkerung bekennt sich zu keiner Religion.

Als im 19. Jahrhundert viele Fabriken entstanden, kamen Arbeiter in die Stadt. Es gab viel Alkoholprobleme. Es wurde eine Abstimmung durchgeführt, ob der Alkohol ganz verboten werden sollte. 49% waren dafür, 51% dagegen. Der Alkohol wurde rationiert. Heute verkaufen nur staatlich geführte Läden Alkohol. Am Samstag ab 15 Uhr und am Sonntag sind sie geschlossen.

Was ist typisches Essen in Schweden? Fleischbällchen mit Kartoffelstock und Zimtschnecken zum Kaffee sind zu nennen. Eine Art schwedische Rösti: rohe Kartoffeln, etwas Mehl, Eier werden verrührt und gebraten. Dazu gebratene Speckscheiben. Norweger seien, wie Finnen, starke Kaffeetrinker. Sonst habe man gerne ausländische Gerichte, Tacos seien sehr beliebt, auch Pizza und asiatische Gerichte.

Stockholm ist auf sieben Inseln gebaut, die Altstadt, mir der es begann, heisst Gamla Stan.

10. Tag Freitag

Ausflug zu der Schäreninsel Sandhamm mit Othmar und Maja.

Die felsigen Inseln wurden während den Eiszeiten abgeschliffen und bestehen heute vielfach aus runden Felsen. Sie sind von Büschen bewachsen, z.Z. blühen Flieder und Goldregen und verströmen ihre wunderbaren Frühlingsdüfte.

Viele Schweden haben Ferienhäuser auf den Inseln. Einige ältere Villen stehen auf deren Nordseite, weil man da weniger Sonne hat und man wolle ja nicht braun werden, wie Arbeiter.

11. Tag Samstag

Nationalmuseum mit Kunst von 1500 bis heute.

12. Tag Sonntag

Museum of Modern Art mit u.a. Tinguely und Nicki de Saint Phalle.

Sprachliches

Hallo

hey

Adieu

hey hey, hey do

Pouletbrust

kiklingbröst file



Ribbinskahuset. Jeder der weissen Steine soll an die 82 Hingehetzten des Stockholmer Blutbades (1520) erinnern



Das kleinste Monument Stockholms



Die engste Gasse



Sankt Göran als Drachentöter



Nur hier kann zu bestimmten Zeiten Alkoholisches eingekauft werden

KAMPANJPRIS!

**Svensk
kycklingbröstfilé**

Garant, Ca 850g, Sverige, färsk
Ord.pris 159:00/kg

119:-
/kg

DU SPARAR 40.00/kg

Schwedisches Pouletbrustfilet



Fahrt in die Schären nach Sandhamn mit Maja und Othmar



Etwas Swissness



Durch die Gletschervorstösse und -rückzüge abgeschliffene Felsen



Ferienhaus in den typischen Farben



Ein typisches Gericht





Eine Fähre zwingt sich durch die Schären



Königsschloss. Es soll 605 Zimmer haben, eines mehr als der Buckingham-Palast



Altstadt von Skeppsholmen aus



Das Kriegsschiff Wasa ist bei ihrer Jungfernfahrt 1628 im Hafen von Stockholm gesunken. Das Wrack wurde fast unversehrt gehoben und 1990 ein eigenes Museum dafür eingerichtet.

Notizen Helsinki

12. Tag 16.30 bis Montag 10.15, mit der Fähre Viking Lines, *Gabriella* nach Helsinki. Sie fährt superpünktlich, schöne Innenkabine, sehr ruhig, so dass man gut schlafen kann. Nachts Karaoke, das in Finnland sehr verbreitet sei.

13. Tag Montag
hotelhelka.com

Trotzdem sind wir pläm, R erkältet, E sonst müde. Mit einem Taxi zum Hotel. Verschlafen den Vormittag. Am Nachmittag schaffen wir es bis zum Bahnhof, an der Bibliothek («Zaha Hadid Style») vorbei in ein Café und dann zum See, wo es eine Touristeninformation gibt.

Euro!

14. Tag Dienstag

Guru Walking Tour mit Ed (lebte vorher in Spanien, lernte dort eine Frau aus Helsinki kennen und zog nach 3 Jahren Fernbeziehung zu ihr. Lerne seit 7 Jahren intensiv finnisch und habe kürzlich B2 erreicht. Die finnische Sprache sei sehr schwierig, z.B. seien 14 Fälle in Gebrauch, die Mehrzahl ändere etwas im Wortinneren. Schwedisch wäre einfacher gewesen. Nur das finnische Wort Sauna schaffte es in andere Sprachen.

Neben dem Finnischen ist Schwedisch die zweite Amtssprache, obwohl nur 10% der Bevölkerung Schweden seien. Zunehmend trete Englisch an die Stelle des Schwedischen.

Geschichte: Die Geschichte Finnlands könne in drei Phasen eingeteilt werden; die schwedische, die russische und die finnische.

Im 12. Jahrhundert war Schweden im Krieg mit Russland um die Vorherrschaft in Skandinavien. Die Schweden gewannen. 1550 gründete der schwedische König Gustav Wasa die Stadt Helsinki.

Später nahm Russland Finnland ein, gewährte dem Land aber Autonomie und 3 anerkannte Sprachen. Alexander II habe die Gutmütigkeit der Russen demonstrieren wollen.

1700–1721 war Finnland russisch besetzt, danach unabhängig. Snellman trieb die Nationalisierung voran, obwohl er selbst Schwede war.

Im 20. Jahrhundert war Finnland in 4 Kriege verwickelt. Im **Winterkrieg** griff Stalin Finnland an. Das russische Militär wurde von der Kälte überrascht und verlor viele Soldaten und auch den Krieg. Die Ablösung von Russland hatte Unruhen zur Folge und es kam zu einem **Bürgerkrieg**, in dem, Rote (Komunisten) gegen Weisse (Liberale) kämpften. In Russland siegten die Roten, in Finnland die Weissen.

1940 kam es zu einem Friedensvertrag, bei dem Finnland zwar seine Unabhängigkeit bewahren konnte, aber grosse Teile Kareliens abtreten musste

Als Deutschland unter Bruch des Nichtangriffspakts 1941 die Sowjetunion angriff, trat Finnland in Kooperation mit Deutschland in den Krieg ein, der in Finnland als **Fortsetzungskrieg** bezeichnet wird.

Der Separatfrieden mit Russland verpflichtete Finnland, die deutschen Truppen aus dem Land zu vertreiben, und so schloss sich der finnisch-deutsche Lapplandkrieg an, in dessen Verlauf die sich zurückziehenden deutschen Truppen grosse Teile Lapplands völlig zerstörten. Der Krieg endete am 27. April 1945.

Eine Statue auf einem Pferd zeigt Mannerheim, der als Freiwilliger in den Krieg der Chinesen mit Japan ging. Später war er mehrere Jahre als Spion in China, fand aber nichts heraus. Später wurde er als bisher einziger Staatspräsident und Premierminister von Finnland.

Der prägende Politiker im Nachkriegsfinnland war **Urho Kekkonen**, von 1956 bis 1982 Präsident der Republik Finnland.

1992 kam es zu einer Wirtschaftskrise, nachdem die UdSSR zusammengebrochen war, konnte nichts mehr nach Russland exportiert werden.

Senatsplatz, vor dem Dom, dem Wahrzeichen der Stadt (wirkt von aussen russisch). Entworfen wurde er vom deutschen Architekten **Carl Ludwig Engel**, der weitere 600 Häuser in Helsinki baute, alle gut erkennbar in gelb und weiss.

Russisch orthodoxe Uspenski Kathedrale: Alexander II liess sie bauen, um etwas Russisches zurückzulassen, wegen Geldmangel aus rezyklierten Steinen. Das Nationaltheater ist aus Granit (dem Nationalstein) im nationalromantischem Stil, eine finnische Art Deko Version, daneben der Hauptbahnhof, der 1919 fertig wurde. Vier übergrosse Menschenstatuen stehen davor mit je einer Leuchte, das symbolisiere, dass sie Licht bringen.

Am Hafen steht ein Riesenrad mit blauen Kabinen, ausser einer in braun, die auch eine Sauna ist.

Auf dem Markt, der täglich stattfindet, gibt es orangefarbene Stände, die Nahrungsmittel verkaufen und weisse, die Souvenirs haben.

Strassennamen sind oben auf Finnisch und darunter auf Schwedisch angeschrieben, auf alten Häusern ist manchmal darunter noch ein Tier abgebildet, da die Strassen Tiernamen tragen.

1906 führte Finnland als erstes europäisches Land das Frauenstimmrecht ein.

Aktuell: Der Überfall Russlands auf die Ukraine 2022 stellte für das neutrale Finnland eine Zäsur dar. In Meinungsumfragen befürwortete eine deutliche Mehrheit der Finnen den Beitritt zur NATO. Am 12. Mai 2022 sprachen sich Premierministerin Sanna Marin und Präsident Sauli Niinistö in einer gemeinsamen Erklärung für den „unverzüglichen Beitritt“ ihres Landes zur NATO aus; nach einer Ankündigung am 15. Mai stellte Finnland am 18. Mai gleichzeitig mit Schweden den Beitrittsantrag.

Weiteres zu Finnland: Finnland hat eine Bevölkerung von etwa 5,5 Millionen Menschen und ist mit einer Bevölkerungsdichte von rund 16,3 Einwohnern pro Quadratkilometer dünn besiedelt.

Finnland hat sehr viel Wald. Trotzdem gehört der Treibhausausstoss pro Kopf des Landes mit knapp 16 Tonnen CO₂-Äquivalent zu den weltweit höchsten.

Bis weit ins 20. Jahrhundert zählte Finnland zu den ärmsten Ländern Europas. Auch wenn bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts Industriebetriebe, vor allem Papiermühlen, Baumwollspinnereien und Eisenhütten entstanden, war das Leben der meisten Finnen bis nach dem Zweiten Weltkrieg von der Landwirtschaft geprägt

Heute gehört Finnland zu den wohlhabenden Ländern innerhalb der Europäischen Union

In den **PISA-Studien** (die seit 2000 im Auftrag der OECD alle 3 Jahre bei den 15-jährigen Jugendlichen die Kompetenzen beim Lesen, in der Mathematik und in den Naturwissenschaften erfasst) haben die Schüler Finnlands mit ihren Platzierungen in der Spitzengruppe für Aufsehen gesorgt. Zu den Erklärungsversuchen für das gute Abschneiden des finnischen Schulsystems gehören unter anderem staatliche Bildungsinitiativen, wie das seit 1996 bestehende sogenannte LUMA-Programm zur Förderung des naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterrichts. Ein Teil des Unterrichts findet ausserhalb des Schulzimmers als Erlebnisunterricht statt.

Weiter wird auf die einheitliche Schulausbildung für alle Schüler unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund und das damit bessere Abschneiden der schwächeren Schüler verwiesen.

15) Mittwoch, Helsinki

Esplanade, Markt, Viertel mit Jugendstilarchitektur, Hafen mit Eisbrechern, wo eine Möve unser Gipfeli klaut. Städtische Bibliothek

16) Donnerstag, Helsinki – Zürich Felsenkirche

Sprachliches

eins, zwei drei	yksi, kaksi, kolme
Hallo	hei
Danke	kitos



Komfortable Kabine, super Fähre!



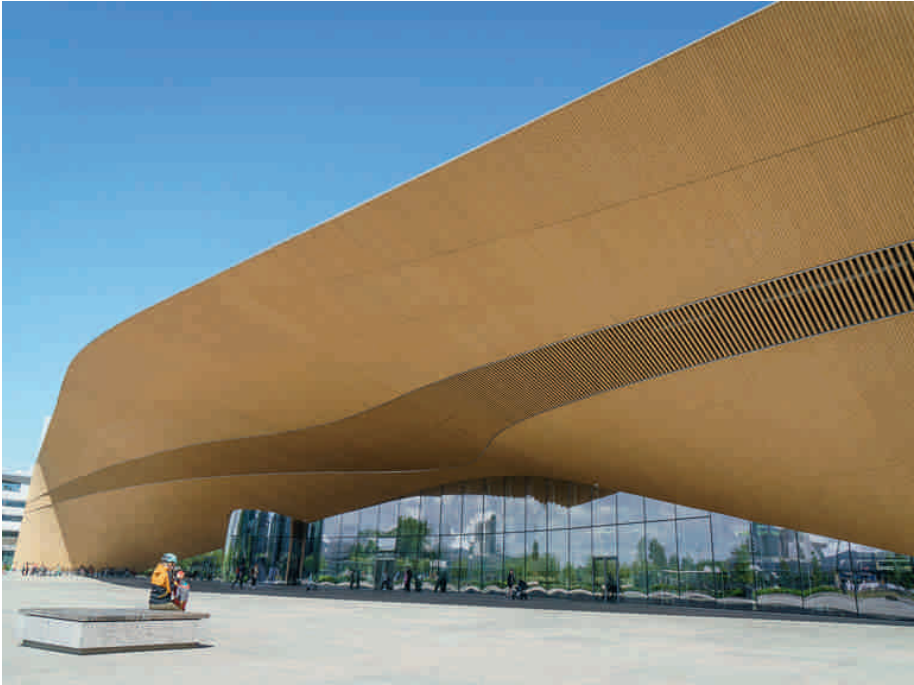
Stockholm ade



Nochmals durch die Schären



Karaoke ist wichtig in Finnland



Die Central Library Oodi



3D-Drucker im Oodi



Der See Töölönlahti



Die Kathedrale am Senatsplatz



Die Uspenski-Kathedrale



Das Snellman-Denkmal mit Kriegsschäden



Der hochverehrte Mannerheim



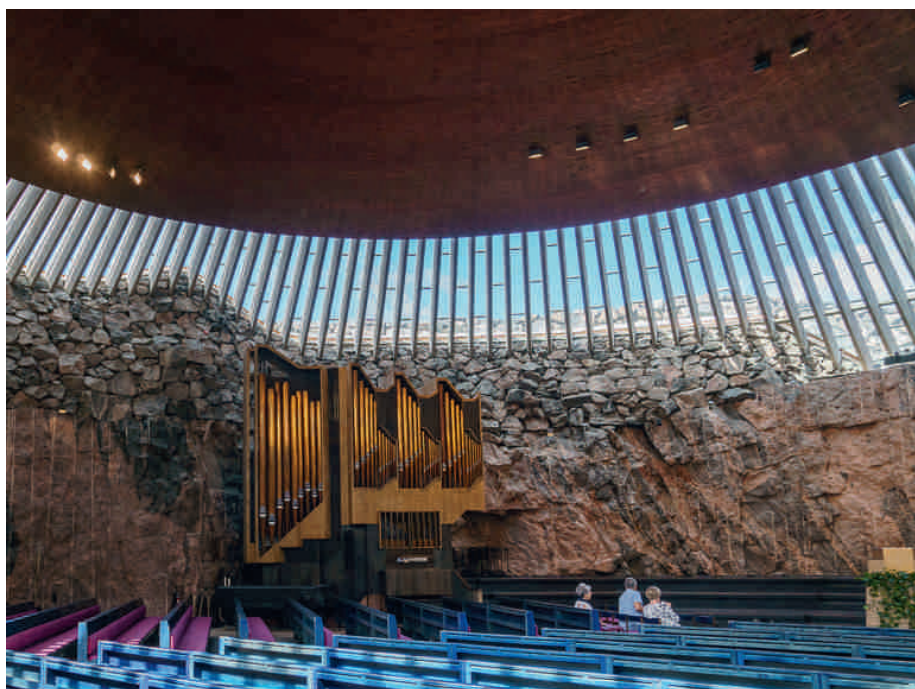
Die braune Kabine ist die Sauna für 6 Personen



Gebäude des berühmten finnischen Architekten Alvar Aalto
(Fassade aus Carraramarmor)



Hauptbahnhof mit Elementen des Jugendstils und des Neo-
klassizismus



Felsenkirche





**Täällä
rakennetaan
päästöttömästi.**

Das Finnische ist mit dem Estischen und Ungarischen verwandt



Where is my croissant?



Finnische Schären von oben

ENDE